



IGJAD

*INTERESSENGEMEINSCHAFT
GEHÖRLOSER JÜDISCHER ABSTAMMUNG
IN DEUTSCHLAND*

Wir sind eine Interessengemeinschaft Gehörloser jüdischer Abstammung, die aufgrund der Gehörlosigkeit keine Einweisung in die Lehre und Weise des Judentums erhielten. Zum Ursprung der Nichteinweisung sind verschiedene Gründe vorliegend wie die sog. Befreiung von den Mitzvoths, Unkenntnis der Gehörlosigkeit und Kommunikationsstruktur der Gehörlosen oder politisch gebundene Situation wie in der Sowjetunion. Mehrheitlich stammen wir aus den GUS- und osteuropäischen Ländern, wo kein Judentum praktiziert wurde. Unserer Schätzung nach existieren ca. 100 Personen in Deutschland. Es existiert ein Wunsch zusammenzutreffen und auszutauschen wie es bei den jeweiligen Gruppen Gehörloser oder Juden alltäglich ist, dies aber aufgrund unserer doppelten kulturellen Herkunft oft nicht möglich ist. Unser Ziel ist die Aneignung des Wissens um das Judentum und durch diese Grundlage die World Organization of Jewish Deaf (WOJD) in Berlin 2004/5 mitorganisieren zu können. Wir denken nämlich, daß auf deutschem Boden und in der Gehörlosengemeinschaft wieder gehörloses jüdisches Lebenswurzeln greifen soll wie vor dem 2. Weltkrieg unter Erwin Kaiser und unsere jüdische Tradition und Geschichte kennengelernt wird.

Wir wollen folgendes mit unserem Initiator, Herrn Mark Zaurov, erzielen:

- Etablierung Veranstaltungen in Gebärdensprache für gehörlose jüdischer Abstammung in Deutschland mit dem Ziel
 1. Riten und Lehre des Judentums bekanntzumachen und zu verbreiten durch Workshops
 2. Die Identität des Judentums zu festigen, da bis jetzt wir nicht gesellschaftsbedingt hierzu ermutigt bzw. ins Judentum eingewiesen wurden
 3. Wiederaufblühen jüdisches gehörloses Lebens sowohl in der Gehörlosengemeinschaft als auch in der Jüdischen Gemeinde
- Mitorganisierung internationale Ereignisse wie des WOJD für Berlin 2004/2005
- Bekanntmachung des jüdischen Beitrags in der Gehörlosengemeinschaft und Vergangenheitsbewältigung mit dem Deutschen Gehörlosen-Bund (DGB)
- einen politischen Status im DGB zu erhalten

Hierzu dienen die Workshops uns ebenso als Grundlage für diese Ereignisse.

Weitere Info über IGJAD bzw. Interesse an IGJAD-Mitgliedschaft oder als Fördermitglied Kontaktaufnahme unter: (vorl. Adresse: Mark Zaurov c/o Institut für Deutsche Gebärdensprache, Binderstr. 34, 20146 Hamburg Fax: 040/42838-6109)